



Antrag Nr. V/A 77/10 vom 01.09.2010

Neufassung vom 01.12.2010

Der Antrag wurde nach § 4 der Geschäftsordnung vom Oberbürgermeister zur 1. Lesung auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 20.10.2010 gesetzt.

Der Antrag wurde

- beschlossen
- mit Änderungen beschlossen
- abgelehnt
- vertagt
- zurückgezogen
- erledigt, da Verwaltungshandeln

Gremium

11.01.2011 FA Umwelt und Ordnung
 11.11.2010 OR Böhlitz-Ehrenberg
 30.11.2010 OR Burghausen
 02.11.2010 OR Lindenthal
 08.11.2010 OR Lützschena-Stahmeln
 09.11.2010 OR Rückmarsdorf
 09.11.2010 OR Seehausen
 09.11.2010 OR Wiederitzsch
 06.01.2011 SBB Leipzig-Nordwest
 05.01.2011 SBB Leipzig-Nordost
 23.11.2010 SBB Leipzig-Südost

Votum

8/0/0
 5/0/0
 6/0/0
 6/0/1
 4/0/0
 5/0/0
 6/0/2
 4/1/3
 5/0/3
 5/0/1

Verwaltungsstandpunkt

Ja Nein

Beschluss der Ratsversammlung vom 20.10.2010, Votum

Eingereicht von

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verbesserung des aktiven Lärmschutzes am Flughafen Leipzig-Halle

Beschlussvorschlag

1. Der Oberbürgermeister wird sich bei dem bzw. der
- Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung,
 - Mitteldeutschen Flughafen AG,
 - Flughafen Leipzig-Halle,
 - Deutschen Flugsicherung und
 - Fluglärmkommission des Flughafens Leipzig-Halle

mit allem Nachdruck dafür einsetzen, den aktiven Lärmschutz am Flughafen Leipzig-Halle durch folgende Maßnahmen nachhaltig zu verbessern:

- Tage- oder wochenweise versetzte Nutzung der Start und Landebahnen sowie der Start- und Landebahnen sowie der Start- und Landeswellen, um direkten Anrainern des Flughafens planbare Ruhezeiten zu ermöglichen
- Einführung lärmoptimierter An- und Abflugrouten unter Berücksichtigung der gegebenen Siedlungsstruktur und Schonung der Anwohner, verbunden mit der Festlegung, dass von den festgelegten An- und Abflugrouten nur um maximal 1,5 km nach links oder rechts abgewichen werden darf;
- Der Abflugwinkel wird von 3° auf 3,5° angehoben;
- Soweit wie möglich werden Rollbewegungen der Flugzeuge – insbesondere der Turboprops – in der Zeit zwischen 22.30 und 6 Uhr nur noch mit Schleppfahrzeugen durchgeführt

- Die Konzeption der vorhandenen Lärmschutzwände wird überprüft und durch eine angemessene Erhöhung bzw. Schließung der Lärmschutzwände bzw. -wälle so verbessert, dass die Belästigung durch den nächtlichen Bodenlärm des Flughafens nachhaltig vermindert wird;
2. Der Oberbürgermeister legt im 1. Quartal 2011 dem Stadtrat einen Bericht darüber vor, welche Maßnahmen von der Stadt Leipzig bei der Fluglärmkommission des Flughafens Leipzig/Halle zur Verbesserung des aktiven Lärmschutzes für die Anwohner Leipzigs am Flughafen seit dem Jahre 2007 mit welchem Erfolg ergriffen worden sind. Der Bericht sollte auch einen Vorschlag darüber enthalten, welche Konsequenzen die Stadt Leipzig aus einer eventuellen Erfolglosigkeit ihrer Bemühungen in der Fluglärmkommission des Flughafens Leipzig/Halle ziehen will.